



# GEMEINDEZEITUNG

# alpbach



## Liebe Alpbacherinnen und Alpbacher, sehr geehrte Leser!



So sehr wir uns auf den Sommer freuen und ihn mit seiner Wärme herbeisehnen und genießen, so bringt er auch die unvermeidlichen Hochwetter mit sich, die sich auch zu Unwettern auswachsen können. Der heurige Mai und Juni waren sehr niederschlagsreich und das hat auch dazu geführt, dass Hänge und Straßenstücke in Mitleidenschaft gezogen wurden.



Bei der Auffahrt Acker-Oberblaiken ist die Straße durch die massiven Regenfälle stark in Bewegung geraten und zur Erhaltung und Sicherung musste eine aufwändige Sanierung in Angriff genommen werden. Mit der Abteilung Ländlicher Raum wur-

de rasch reagiert und die erforderlichen Maßnahmen stehen nun kurz vor dem Abschluss.

Auch bei der Einfahrt zum Sportplatz muss die Stützmauer saniert werden, weil auch hier starke Setzungen die Standsicherheit gefährdet haben. Für die Sicherheit von Straßen müssen eben immer wieder die nötigen Geldmittel zur Verfügung gestellt werden. Die schweren Unwetter in Bayern oder in Oberösterreich haben Schadenshöhen erreicht die oftmals nicht mehr zu beziffern sind. Zum Glück wurden wir bisher verschont und dürfen dankbar dafür sein.

Mit dem Ende der Bauarbeiten beim Congress Centrum Alpbach dürfen wir uns mit Stolz auf ein gelungenes Bauwerk freuen, und am 21. August wird diese Erweiterung im Rahmen des Tiroltages beim Europäischen Forum Alpbach feierlich seiner Bestimmung übergeben. An dieser Stelle möchte ich namens der Gemeinde allen am Bau beteiligten Firmen und Planern herzlich gratulieren und für den möglichst reibungslosen Ablauf der Arbeiten meinen Dank aussprechen. Ein besonderer Dank gilt aber auch dem Geschäftsführer vom CCA Georg Hechenblaikner für sein engagiertes Mitarbeiten in allen Belangen der Bauabwicklung. Ein solches Projekt kann aber nur gelingen und umgesetzt werden wenn Partner dahinter stehen die für nötige finanzielle Ausstattung sorgen und hier ist es mir ein besonderes Anliegen unserem Landeshauptmann Günter

Platter und dem Land Tirol für die Realisierung dieses Zukunftsweisenden Vorhabens zu danken, und dass es gelungen ist, auch das Land Südtirol und die Provinz Trentino für dieses Projekt zu gewinnen. Aber auch das Forum Alpbach mit Präsident Franz Fischler war ein wichtiger Wegbereiter damit dieses Bauwerk errichtet werden konnte. Die Landesbaudirektion mit Herrn Dietmar Probst hat eine ausgesprochen gute Arbeit in sämtlichen Bauabwicklungen mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleistet. Alpbach kann sehr stolz auf dieses Bauwerk sein, denn es ist für uns als Kongressgemeinde und den Tourismus ein Meilenstein für die Zukunft.



Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer mit erholsamen Urlaubstagen und verbleibe mit freundlichen Grüßen.

Euer Bürgermeister

Markus Bischofer

### Auszüge aus der Gemeinderatssitzung vom 26.04.2016

#### **Moser Andreas, Alpbach Nr. 818 – Umwidmung einer Teilfläche aus GST-Nr. .130, .131/1 und GST-Nr. 900 (Bereich Gasthof Roßmoos) in Tourismusgebiet**

Der Gemeinderat hat einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GST-Nr. .130 (zum Teil), 131/1 (zum Teil) und GST-Nr. 900 KG Alpbach (zum Teil) von derzeit „Freiland“ in künftig „Tourismusgebiet“ beschlossen.

#### **Bestellung der Mitglieder der Gemeindeeinsatzleitung gem. Tiroler Katastrophenmanagementgesetz**

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die bisherigen Mitglieder der Gemeindeeinsatzleitung wieder zu bestellen. Neuer Einsatzleiter-Stellvertreter ist der neue Bürgermeister-Stellvertreter Mag. Philipp Oberladstätter. Die Stelle von Jörg Mauersberg wird von GR. Peter Larch übernommen.

**Kinderspielplatz Inneralpbach**

Der Gemeinderat hat einstimmig einen Grundsatzbeschluss gefasst, wonach am Platz vor den Hotel Wiedersbergerhorn in Inneralpbach ein Kinderspielplatz entstehen soll. Es werden 2 Firmen für die Erstellung eines Planes über die Gestaltung des Platzes eingeladen. Danach soll sich der Ortsentwicklungs- und Infrastrukturausschuss mit diesem Thema befassen.

**Allfälliges**

Der Gemeinderat hat auf Antrag von Bgm.-Stv. Mag. Philipp Oberladstätter mit 14:0 (1 Stimmenthaltung) die Unterfertigung der Resolution für eine TIPP/CETA/TiSA-freie Gemeinde beschlossen.

**Auszüge aus der Gemeinderatssitzung vom 14.06.2016****Bebauungsplan „Bischoferalm“**

Der Gemeinderat hat einstimmig die Auflagerung des Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der neu vermessenen GST-Nr. 233/2 und .39 der KG Alpbach (Eigentümer: Franz Kostenzer, Alpbach Nr. 131) laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Arch. Dipl.-Ing. Christian Kotai, Jenbach, beschlossen.

**Kaufanbot der Tiroler Kommunalleasing auf Rückkauf der Neuen Mittelschule Alpbach**

Der Gemeinderat hat einstimmig den Rückkauf der Neuen Mittelschule Alpbach von der Tiroler Kommunalleasing VII Grundverwertungsges.m.b.H. gemäß dem Immobilienleasing-Mietvertrag Nr. 50301001 und Auszahlung der offenen Restforderung in Höhe von € 110.945,96 beschlossen. Für die Errichtung des Kaufvertrages (Kosten € 1.800,-) wird Notar Dr. Kraxner beauftragt. Vor Vertragsabschluss muss geprüft werden, ob ein Rückkauf durch die Alpbacher Kommunalbetriebe GmbH steuerliche Vorteile bringt und rechtlich möglich ist.

**Schulische Nachmittagsbetreuung**

Nachdem sich 12 Kinder aus der Volksschule Alpbach für eine schulische Nachmittagsbetreuung gemeldet haben, beschließt der Gemeinderat einstimmig, im Schuljahr 2016/17 eine schulische Nachmittagsbetreuung anzubieten. Diese soll in Form eines „alterserweiterten Kindergartens“ im Kindergarten Alpbach durchgeführt werden.

**Grundablöse für die Gehsteigerrichtung „Dörfl-Poit“**

Für die geplante Gehsteigerrichtung vom Leirer-Zuhaus bis zur Poit hat der Gemeinderat einstimmig eine Grundablöse in Höhe von € 53,-/m<sup>2</sup> beschlossen.

**Vereinsförderungen und Auszahlungen aus dem Budget**

Kulturausschuss	€ 1.500,-
Bundesmusikkapelle	€ 8.000,-
Pfarre (für Renovierung Kirche Inneralpbach)	€ 20.000,-

**Neubeschilderung der Mountainbikerouten**

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, für die Anschaffung einer neuen Mountainbikebeschilderung den erforderlichen Anteilsbetrag in Höhe von € 1.000,- zu übernehmen.

**Anträge der Liste „ZAM“****a. auf einen Grundsatzbeschluss zum Projekt „sozialer Wohnbau“**

Nach längerer Debatte hat der Gemeinderat einen einstimmigen Grundsatzbeschluss gefasst, wonach man in gemeinsamer Zusammenarbeit das Projekt sozialer Wohnbau noch heuer vorantreiben will.

**b. auf Kooptierung eines weiteren Mitglieds in den Bildungs- und Familienausschuss sowie Nominierung einer Jugend- und Familienreferentin**

Nach längerer Debatte hat der Gemeinderat mit 9:6 Stimmen beschlossen, Frau Alexandra Margreiter als weiteres Mitglied in den Bildungs- und Familienausschuss zu kooptieren. Weiter wurde einstimmig beschlossen, dass Frau GR. Brigitte Mayer als Jugend- und Familienreferentin der Gemeinde Alpbach beim JUFF namhaft gemacht wird.

## Vorschau auf das Europäische Forum Alpbach 2016



EUROPEAN  
FORUM  
ALPBACH

Liebe Alpbacherinnen und Alpbacher!

Der Ausbau des Congress Centrums Alpbach stellt einen Meilenstein in der Entwicklung der Gemeinde und des Europäischen Forums Alpbach dar. Mit dem neuen Gebäude unterstreicht Alpbach seine Rolle als **Konferenzort von Weltformat**. Gemeinsam mit den Vertretern der Europaregion Tirol- Südtirol-Trentino, der Gemeinde Alpbach und des Congress Centrums Alpbach lade ich Sie ein, **am Sonntag, dem 21. August 2016, die Eröffnung** des neuen Gebäudes im Rahmen des Europäischen Forums Alpbach mit uns zu feiern. Hier ein kurzer Programm-überblick:

- 9 Uhr: Heilige Messe & Feierliche Eröffnung des Europäischen Forums Alpbach am Dorfplatz
- 12 Uhr: Segnung des neuen Gebäudes
- 14 Uhr: Festakt im Congress Centrum Alpbach mit Eröffnungsreden von EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker und dem Autor Pankaj Mishra
- 15.30 Uhr: Konzert des „European Union Youth Orchestra“ mit den Alpbacher Chören

Wegen des großen Interesses ersuchen wir um Anmeldung zum Festakt (So. 21. August, ab 14 Uhr) bis zum 18. August 2016 bei Katharina Dander (tiroltag@alpbach.at oder Telefon 05336 - 600 100). Das Konferenzprogramm widmet sich heuer dem Thema „Neue Aufklärung“. Hunderte Sprecherinnen und Sprecher aus aller Welt werden diskutieren, welche neuen Ideen es braucht, um Frieden, Freiheit und Menschenrechte in Zukunft gewährleisten zu können.

Ich möchte mich bei allen Alpbacher Gastgebern, Vermietern und Unterstützern für ihre Gastfreundschaft und Mithilfe bedanken. Alle Alpbacherinnen und Alpbacher sind herzlich eingeladen, den stark ermäßigten Alpbach-Tarif in Anspruch zu nehmen oder die frei zugänglichen Kulturveranstaltungen zu besuchen. Und ich möchte all jenen, die Nebenwirkungen der Baustelle spüren mussten, für ihre Geduld und ihr Verständnis danken.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und uns allen ein erfolgreiches Europäisches Forum Alpbach 2016!

Franz Fischler - Präsident des Europäischen Forums Alpbach



## Congress Centrum Alpbach

Mit der Eröffnung des attraktiven Erweiterungsbaus im August wird das Congress Centrum Alpbach noch mehr Raum für nationale und internationale Kongresse und Tagungen bieten. Die hochwertig ausgestatteten und modular verbindbaren neuen Räumlichkeiten bieten

Platz für bis zu 750 Personen in einem Saal, dazu entstehen großzügige Foyerflächen für fachbegleitende Ausstellungen. Das Angebot des einzigartig in den Hang gebauten und auf der Dachfläche begrüntes Gebäudes wird um 113 Tiefgaragenplätze ergänzt.

## Einladung zum Festakt anlässlich der Erweiterung des Congress Centrums Alpbach am Sonntag, 21. August 2016 von 14.00 bis 16.30 Uhr

Die Erweiterung des Congress Centrums Alpbach wird im Rahmen des Europäischen Forums Alpbach am Sonntag, 21. August 2016 feierlich eröffnet. Gemeinsam mit den Landeshauptleuten der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino und dem Europäischen Forum Alpbach laden wir hiermit im Namen der Gesellschafter der Alpbach Tourismus GmbH ganz herzlich zur Teilnahme an den Feierlichkeiten zur Eröffnung ein. Wegen des großen Interesses an der Eröffnungsveran-

staltung ersuchen wir bei einer gewünschten Teilnahme um eine **Anmeldung für den Festakt bis spätestens 18. August 2016** bei Katharina Dander (tiroltag@alpbach.at oder telefonisch unter 05336 600-100).

**Eine weitere Gelegenheit für einen Blick „hinter die Kulissen“ des Congress Centrums Alpbach gibt es beim Tag der offenen Tür am Sonntag, 18. September 2016.**

## Sicherheitstipps Urlaubszeit – Einbruchszeit

Damit Sie Ihren Urlaub unbeschwert und sicher verbringen können, und Sie auch nach dem Urlaub zu Hause keine böse Überraschung erleben, gibt die Polizeieinspektion Kramsach Tipps, wie Sie sich vor Straftaten schützen können.

### Absicherung Wohnung / Haus:

- Sichern Sie Ihr Haus / Ihre Wohnung mit hochwertigen, einbruchshemmenden Türen, Schlössern und Fenstern. Verschließen Sie alle Fenster und versperren Sie die Haus-Wohnungstüren.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Bitten Sie beispielsweise eine vertrauenswürdige Person, Ihren Briefkasten zu entleeren und Werbematerial zu entfernen. Ein überquellender Briefkasten ist ein sicheres Indiz für längere Abwesenheit.
- Bitten Sie nach Möglichkeit einen verlässlichen Nachbarn, das Haus oder die Wohnung gelegentlich „bewohnt“ erscheinen zu lassen, indem er zu bestimmten Zeiten das Licht an- und ausschaltet. Auch Zeitschaltuhren können diese Aufgabe übernehmen.
- Geben Sie weder per Zettel an der Wohnungstür, noch auf Ihrem Anrufbeantworter, Mobilbox oder Sozialen Netzwerken bekannt, dass und wie lange Sie im Urlaub sind.
- Bewahren Sie Schmuck und Bargeld wenn möglich in einem Tresor (Bankschließfach) auf.
- Aktivieren Sie die Alarmanlage, falls eine solche vorhanden ist.

### Verhalten am Urlaubsort:

Auch am Urlaubsort selbst ist Wachsamkeit gefragt. Wo sich Scharen von Erholungsbedürftigen am Strand, im Hotel oder in Geschäften drängeln, haben Taschendiebe ein weites Betätigungsfeld. Daher raten wir:

- Nehmen Sie nur so viel Bargeld mit, wie Sie benötigen.
- Tragen Sie Geld, Bankomat- und Kreditkarten, Schmuck sowie Reisedokumente möglichst dicht am Körper.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Hantieren mit größeren Geldmengen. Taschendiebe beobachten ihre ausgesuchten Opfer.



- Gehen Sie Drängeleien soweit als möglich aus dem Weg. Diese Orte sind das bevorzugte Terrain der Diebe.
- Tragen Sie im Gedränge, besonders in öffentlichen Verkehrsmitteln, die Handtasche oder den Rucksack verschlossen vor dem Körper oder klemmen Sie sie fest unter den Arm.
- Legen Sie bei Einkäufen die Geldbörse nicht oben in die Einkaufstasche oder in den Einkaufswagen.
- Hängen Sie ihre Handtasche bei Lokalbesuchen nicht an eine Stuhllehne oder stellen Sie die Tasche nicht unbeaufsichtigt ab.

### Bankomat- und Kreditkarten

- Beheben Sie Bargeld nur an Geldautomaten in Banken und nur während den Öffnungszeiten.
- Verdecken Sie die Code-Eingabe (durch Vorhalten der zweiten Hand).
- Geben Sie bei Bezahlung in Lokalen oder Geschäften die Karte nicht aus der Hand.
- Überprüfen Sie ihre Kontoauszüge regelmäßig, um rechtzeitig reagieren zu können, falls die Karte missbräuchlich verwendet wurde.

Wir möchten, dass Sie sicher wohnen und Ihren Urlaub unbeschwert genießen können! Ihre Polizeieinspektion Kramsach

## Forschungsprojekt Mount ++ präsentiert sich auf dem Familiensonntag am Wiedersbergerhorn in Alpbach.

Am Sonntag, den 11. September 2016, findet wieder der beliebte Familiensonntag am Wiedersbergerhorn statt und in diesem Jahr mit einem besonderen Highlight! Die Alpbacher Bergbahnen ermöglichen in Zusammenarbeit mit dem Forschungsprojekt Mount ++ einen Blick hinter die Kulissen des Bahnbetriebes.

Zum Thema Beschneiungsanlage werden die Türen der Pumpstation bei der Wiedersbergerhornbahn Bergstation geöffnet und auch der Betrieb eines Schneerzeugers kann besichtigt werden. Die offenen Tore der Pistenmaschinengarage ermöglichen einen Blick in die Pistenmaschinen, wobei auch die Schneehöhenmesssysteme erklärt und vorgeführt werden und auf die Gefahren der Arbeit mit Windenmaschinen hingewiesen wird.

Auch die Technikräume der Pögl- und Gmabahn Bergstationen sind für alle Besucher zugänglich und es wird nicht nur die Technik, sondern auch die Revisionsarbeiten einer Seilbahn erklärt und teilweise sogar vorgeführt. Auch die große PV-Anlage steht zum Anschauen bereit.

Das wissenschaftliche Team von Mount ++ erklärt die Funktionen der Solaranlage und anhand von Informationstafeln die vielen Aspekte des Alpbacher Umweltprojekts. Mit einer Drohnenbefliegung zeigen sie zudem live wie Messungen aus der Luft für ein 3D Geländemodell durchgeführt werden.

Bei der Bergstation des Kohlgrubenliftes wird der Fall der Fälle simuliert und gezeigt wie eine Evakuierung bei einer Seilbahn abläuft. Ein Notarztthubschrauber steht ebenfalls zur Besichtigung bereit.

Unterstützt wird dieses Projekt von den Firmen Doppelmayr, Kässbohrer, TechnoAlpin, alpS, Standortagentur Tirol, der Universität Innsbruck und natürlich von den Alpbacher Bergbahnen.

Zusätzlich zu diesen interessanten und lehrreichen Programmpunkten, wird natürlich im Lauserland wieder mit zahlreichen Spielstationen und musikalischer Unterhaltung aufgewartet. Für das leibliche Wohl sorgen die Gastwirte entlang der Wiedersbergerhornbahn.

**Wann:** Sonntag, 11. September 2016 von 09.00 bis 17.00 Uhr

**Wo:** Wiedersbergerhornbahn und am Wiedersbergerhorn in Alpbach

**Wie:** Die Berg- und Talfahrt gibt es am Familiensonntag bei der Wiedersbergerhornbahn in Alpbach zum Sondertarif von € 7,50 für Erwachsene. Kinder bis 15 Jahre werden kostenlos befördert.



### Im Rahmen von Mount ++ befragen Wissenschaftler auch die Bevölkerung

Eines der Ziele des Umweltprojekts Mount ++ ist die Erfassung des Mobilitätsverhaltens von Gästen und Einheimischen. Die sich daraus ergebene Energiebilanz dient als Datenbasis für ein alternatives Verkehrs- und Mobilitätskonzept für den Ort. Im letzten Sommer und Winter hat das wissenschaftliche Team dafür bereits Gäste nach Ihrem Reiseverhalten befragt. Mit Unterstützung der Gemeinde wird nun das Verkehrsverhalten der Alpbacher Bevölkerung gemessen. An einem bestimmten Stichtag im August oder September werden zufällig ausgewählte Privathaushalte angeschrieben und befragt. Zusätzlich werden die Wissenschaftler ArbeitnehmerInnen im Ort direkt befragen. Als Ergebnis soll ein aufschlussreiches Gesamtbild des Mobilitätsverhaltens entstehen.

Die Erhebungen werden im Rahmen einer Masterarbeit am Institut für Infrastruktur, Arbeitsbereich Intelligente Verkehrssysteme und der Leitung von Prof. Markus Mailer und Mag. Rainer Unger durchgeführt.

## !!!MITARBEITER GESUCHT!!!

Wir benötigen zu unserem langjährigen Team Verstärkung und stellen ab sofort einen Mitarbeiter ein.

- Dir gefällt die Arbeit mit Holz?
- Bist bereit zur Schichtarbeit?
- Möchtest einen sicheren Arbeitsplatz in deiner Umgebung?

Dann melde dich einfach persönlich oder telefonisch bei uns!

**Peter Moser Rustikale Holzbearbeitung GmbH**

Inneralpbach 66- 6236 Alpbach

Tel.: 05336/5236 - E-Mail: info@holz-moser.at

# Alpbacher Bergbahnen unter neuer Führung

## Reinhard Wieser wird neuer Geschäftsführer der Alpbachtaler Bergbahnen.

Alpbach - Das Seilbahnunternehmen im Alpbachtal bekommt eine neue Führungsspitze. Am Freitagabend wurde Reinhard Wieser bei der Generalversammlung der Alpbacher Bergbahnen zum Geschäftsführer bestellt. Er tritt neben dem langjährigen Geschäftsführer Peter Hausberger in die Geschäftsführung ein. Hausberger wird sich nach 32 Jahren an der Spitze des Unternehmens mit 30. November 2016 von der Geschäftsführung zurückziehen.

Reinhard Wieser ist seit über 13 Jahren in der Seilbahnbranche tätig. Zuletzt war er über vier Jahre Vorstand der Axamer Lizum AG. Schon in jungen Jahren zeigte sich Wiesers Begeisterung für den Wintersport und dessen Aufstiegshilfen. „Bis zu meinem 20. Lebensjahr war das Skifahren mein Hauptthema, die Schule machte sich für mich nur als Nebengeräusch bemerkbar“, erzählt Wieser. Nach der Matura studierte er BWL an der Universität Innsbruck.

Auch hier blieb er dem Skisport verbunden. Im UNI-Wettkampf-Team reiste er mit der Österreichischen Studentenmannschaft durch ganz Europa. „Ich habe dadurch viele Wintersportorte und Skigebiete gesehen. Das war eine Erfahrung, die mir einen gewissen Einblick in unsere vielschichtige Branche ermöglicht hat“, erzählt er. Nach dem Studium machte Wieser seine Leidenschaft zum Beruf und stieg in die Seilbahnbranche ein. Als Vorstandsmitglied agierte er bis zum Jahr 2009 bei den Mayerhofner Bergbahnen. Danach war er zwei Jahre lang bei den Bergbahnen in Lermoos tätig.

Mit den Alpbacher Bergbahnen übernimmt Reinhard Wieser einen Betrieb, der im Winter rund 100 Mitarbeiter beschäftigt, davon sind 35 Ganzjahresmitarbeiter, die alle aus der Region stammen. Den Zusammenschluss mit der Wildschönau sieht Wieser als großen Pluspunkt der Region. „Die Größe eines Skigebietes ist ein absolut entscheidender Faktor für den Erfolg einer Ski-Destination.“

Durch die Liftverbindung und die Investitionen der letzten Jahre sei das Gebiet rund um Alpbach sehr attraktiv geworden. „Hier ist bereits viel passiert und es sind wichtige Weichenstellungen getroffen worden, die uns optimistisch in die nächsten Jahre gehen lassen.“ Trotzdem müsse man auch in Zukunft Akzente setzen. „Dazu werden wir unsere Ideen einbringen aber auch versuchen, Erfahrungen und Anregungen aus der Region zu nutzen, um noch attraktiver zu werden - für Gäste und Einheimische.“

Bei der Reitherkogelbahn gibt es laut Wieser noch einige Entwicklungsmöglichkeiten. „Die Höhenlage, das Gelände und die Talstation mitten im Ort bieten sehr gute Voraussetzungen, um mit neuen Attraktionen wieder mehr Gäste anzuziehen.“

Als größte Herausforderung nennt Wieser das Selbstbild der Region. „Mir fällt auf, dass man von außen viel besser wahrgenommen wird, als man das von innen vermutet. Aber wahre Schönheit kommt von innen. Deshalb müssen sich alle Beteiligten klar werden, welche tollen Möglichkeiten wir hier in der Region Alpbachtal Seenland haben.“

Zur Frage der weiteren Vorgehensweise, was den aktuell still gelegten Kramsacher betrifft, meint Reinhard Wieser: „Es gilt hier eine klare Abwägung zwischen Romantik, Emotionen und Fakten zu treffen. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kramsach, dem Tourismusverband und der involvierten Behörde ist jedoch bis jetzt sehr konstruktiv.“

Die Zukunft der Alpbacher Bergbahnen und der Region sieht Wieser jedenfalls sehr positiv. „Die Region Alpbachtal Seenland und die Bergbahnen haben die Chance, sich als eine der erfolgreichsten Tourismusregionen des Alpenraums zu positionieren und das werden wir auch machen. Davon bin ich fest überzeugt,“ meint Wieser.



v.l.: Bis November werden der langjährige Geschäftsführer Peter Hausberger und der neu bestellten GF Reinhard Wieser die Bergbahnen Alpbach leiten.

Foto: Griesenböck, Abdruck honorarfrei

## Kinderkrippe „Lauserstubn“/Elternverein

Im Juni organisierte die „Lauserstubn“ einen **12stündigen Erste-Hilfe-Kurs für Kindernotfälle**. Um im Ernstfall sicher und richtig handeln zu können, nahmen alle Mitarbeiterinnen des Kindergartens Alpbach und Inneralpbach sowie die Betreuerinnen der Lauserstubn daran teil. Auch Eltern und Großeltern hatten die Möglichkeit ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse aufzufrischen, um ganz gezielte Maßnahmen - besonders bei Unfällen mit Kindern und Säuglingen - anwenden zu können. Unserer Gemeinde liegt das Wohl unserer Gemeinde sehr am Herzen. Aus diesem Grund übernahm sie die Kurskosten für alle Betreuerinnen des Kindergartens und der Kinderkrippe. Auch der Gesamtbetrag wurde finanziell unterstützt und der Kurs konnte somit für alle günstiger angeboten werden. Danke dafür!

## Kindergarten Alpbach

### Schwimmkurs

Wie bereits in den letzten Jahren, fand auch heuer wieder ein gemeinsamer Schwimmkurs des Kindergartens Alpbach und Inneralpbach statt. 30 Kinder besuchten in diesem Jahr die Erlebnistherme Fügen und übten mit den Schwimmlehrern Chris und Johann von der Schwimmschule aqua-fun das richtige Schwimmen. Zwei Wochen lang hieß es also: Frosch- Hampelmann-Flugzeug und nicht zu vergessen: Pizza schneiden! Bein- und Armbewegungen wurden täglich fleißig geübt, so dass mancher anschließend im Bus ein kleines Mittagsschläfchen einlegte. Wir hoffen nun, dass so manch ein sonniger Ferientag zu einem tollen Badetag für die Kinder wird.

### Impulsnachmittage

Der Kindergarten Alpbach hat über die Vormittagsöffnungszeiten von 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr hinaus, von Montag bis Donnerstag von 13:30-16:00 Uhr geöffnet. Wer gerne mit seinen Freunden spielt, oder das Spielmaterial am Nachmittag in aller Ruhe ausprobiert, trifft sich in dieser Zeit im Kindergarten. Die Gemeinde Alpbach bietet diese Betreuungszeit für alle Kindergartenkinder kostenlos an. Einmal in der Woche findet ein Impulsnachmittag statt. Steffi, die Kindergartenpädagogin, bietet spezielle Aktivitäten an, wie z. B. Mal-, Bastel- & Werkangebote, kleinere Ausflüge (zum Spielplatz, Wald, Bach, Feuerwehr, ...) Bewegungsbaustellen, musikalische Angebote, kochen, backen, Eltern-Kind-Nachmittage...

Ein Highlight für die Kinder war auch der Opa- Nachmittag. Hansl Peter brachte Stecken und Messer mit und gemeinsam wurden „Maipfeifäei“ geschnitzt. Ein herzliches vergelt's Gott für die aufgebrauchte Zeit!

### Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Alpbach

Am Freitag, den 17.06.2015 wurden die Kinder des Kindergartens und der Volksschule von 7 Mann der Freiwilligen Feuerwehr Alpbach besucht. Für die Brandschutzübung galt die Annahme, dass im Heizraum des Gebäudes ein Brand ausgebrochen ist. Der Ernstfall wurde geübt und so wurden alle Kinder evakuiert.

Anschließend stellten sich die Feuerwehrmänner vor, zeigten den Kinder die Einsatzbekleidung, die im Ernstfall getragen wird und führten den Kindern auch die vollständig ausgerüsteten Atemschutzgeräteträger vor. Auch die Fluchthaube und das Tragetuch wurden den Kindern näher gebracht. Das Highlight war natürlich die abschließende Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Ein herzliches vergelt's Gott an die Männer der FF Alpbach für dieses aufregende Erlebnis!





## Volksschule Alpbach

Ein für SchülerInnen, Lehrerinnen und auch Eltern gleichermaßen ereignisreiches Schuljahr geht nun zu Ende. Abschließend soll aus diesem Grunde noch kurz über einige besondere Veranstaltungen in der zweiten Hälfte des Sommersemesters 2016 berichtet werden.

Gegen Ende des Schuljahres stand für die 4. Klasse der VS Alpbach die Tirolfahrt auf dem Programm. Wie der Name schon sagt, war es das Ziel, den SchülerInnen ihr eigenes Bundesland aus verschiedenen Perspektiven näherzubringen. Darüber hinaus stärkte diese Klassenfahrt vor allem die freundschaftlichen Bande.

Auch in diesem Schuljahr studierten die Volksschulkinder in Schulspiel und Chor wieder ein spannendes Musical ein: „Als die Tiere die Schimpfwörter leid waren...“ Heuer ging es darum, dass die Tiere erfuhren, wie sich die Kinder auf dem Schulhof mit ihren Namen wie „dumme Kuh“ oder „alter Esel“ beschimpfen. Da muss natürlich etwas unternommen werden, und zum Glück weiß die Eule Eulalia Rat. Mit Akrobatik, Pantomime, Solo- und Chorgesang konnten die Kinder das Publikum am 5. Juli im Gemeindesaal begeistern und haben hoffentlich gelernt, dass man Tiere – und auch seine Mitmenschen! - besser nicht beleidigen sollte.

Die Erstkommunionkinder durften im Juni die Mühle im Weikartgraben besuchen. Müllermeister Thomas Grawe und seine Frau Katharina ließen die Mühle klappern und die Kinder bekamen einen tollen Eindruck davon, wie früher Getreide zu Mehl verarbeitet worden ist. Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

In der letzten Schulwoche besuchte die 2. Klasse in Kramsach Alpacas. Diese durften sie mit Karotten füttern und auch an der Leine führen. Ein tolles Erlebnis für alle!

Damit alle für einen Ernstfall gerüstet sind, führte die Feuerwehr dankenswerterweise eine Übung an der VS durch. Die Aufregung bei den Schülern war trotz baldiger Entwarnung groß, und alle hörten anschließend gespannt den Erklärungen und Hinweisen der Feuerwehrmänner zu.

Einen der schöneren Tage in der vorletzten Schulwoche konnten wir wieder nutzen, um mit allen Klassen gemeinsam zum Schwimmen ins Freibad Brixlegg zu fahren. Herzlichen Dank der Gemeinde Alpbach für die Übernahme der Kosten! Die Kinder hatten viel Spaß und haben sich vorbildlich an alle Regeln zu ihrer Sicherheit gehalten. Laut Bademeister dürfen die Alpbacher Schüler jederzeit wiederkommen! Und das sagt er laut eigener Aussage nicht zu allen Klassen.

Wie jedes Jahr stand zu Schulschluss auch ein Theaterausflug auf dem Programm. Wir besuchten die Bühne Steudltenn und durften das kluge und toll gespielte Stück „Wie hoch ist oben?“ genießen.

Und ganz ohne „Hintergedanken“ haben alle Lehrerinnen mit ihren Klassen auch die Gemeindebücherei besucht. Es soll ja niemandem der Lesestoff für die Ferien ausgehen!

Das Schuljahr selbst wurde durch einen lustigen und spannenden Sporttag auf dem Sportplatz der Gemeinde Alpbach abgerundet.

Das Team der VS Alpbach bedankt sich noch einmal bei allen, die uns bei unserer Arbeit für die Kinder unterstützt haben, wünscht allen schöne und erholsame Ferien und freut sich auf einen energiegeladenen Start im Herbst.



## Neue Mittelschule Alpbach

### Grenzüberschreitende Zusammenarbeit erwünscht

Bei der 4. Schulmesse im bayrischen Bad Aibling haben die Ökologen der 2. Klassen die NMS Alpbach vertreten und das Fach Ökologie präsentiert. Den Vormittag verbrachten die Schülerinnen und Schüler bei technischen Workshops, wo die Bayern zeigten, wie das Leben in einer Berufsschule abläuft. Ziel war es aber in erster Linie, Kontakte zu schließen und sich zu vernetzen. Die NMS Alpbach wird im nächsten Schuljahr eine Kooperation mit der Montessori-Schule in Rohrdorf eingehen, die von der Euregio gefördert wird. Gegenseitige Besuche sind geplant.



## Konzert der LMS Kramsach im Congress Centrum Alpbach 2016 Musikschüler aus Alpbach zeigten ihr Können

ALPBACH ist neben Kramsach, Brandenburg, Brixlegg, Münster, Reith i. A., Rattenberg und Radfeld eine von acht Gemeinden, welche dem Musikschulsprenzel der Landesmusikschule angehören.

An der Landesmusikschule Kramsach werden jährlich ca. 720 Schülerinnen und Schüler aus diesen genannten Gemeinden von 38 Lehrpersonen unterrichtet.

Mit 98 Schülerinnen und Schülern stellt die Gemeinde Alpbach in diesem Schuljahr ein beachtliches Schülerkontingent an unserer Schule und es zeigt, dass Musik einen großen Stellenwert in der Gemeinde einnimmt.

Um den Eltern eine gewisse Erleichterung an Zeit zu ersparen, werden 70 Schüler vor Ort von unseren Lehrern unterrichtet.



Ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der Landesmusikschule ist es, jeweils ein großes Schulkonzert in jeder Gemeinde unseres Schulsprenzels zu organisieren, wo die Schüler die Gelegenheit haben, in ihrem Heimatort aufzutreten, um vor heimischem Publikum zu musizieren und ihr Können zu zeigen.

Am Donnerstag, den 12. Mai 2016 war es wieder soweit und viele junge Musiker spielten im Congress Centrum auf und beeindruckten das Publikum mit großartigen Leistungen im bis zum letzten Platz gefüllten „Saal Liechtenstein“! Es war ein großartiger Abend und zugleich eine Leistungsschau unserer Schule.



Viele Gäste, darunter Bgm. Markus Bischofer, Georg Hechenblaikner (Geschäftsführer des Congress Centrum), Gemeinderäte, aber insbesondere die Eltern konnten hierbei die Arbeit der Landesmusikschule Kramsach von den Jüngsten bis hin zu unseren Preisträgern bei den verschiedensten Wettbewerben bewundern. Ob klassische Solo- oder Ensemblebeiträge, bodenständige Volksmusikklänge oder moderne Rhythmen, sie alle konnten das Publikum von der musikalischen Vielfalt überzeugen und begeistern.

Einer der vielen Höhepunkte dieses Abends war u. a. der Auftritt von **Christian Margreiter (Putzer)** auf seiner Steirischen. Christian, der von Peter Hausberger unterrichtet wird, nahm am 7. Mai 2016 in Gleisdorf (Steiermark) beim **Wettbewerb des Österreichischen Harmonikaverband** teil. Nach sehr überzeugender Leistung

wurde er in seiner Wertungsgruppe (Jahrgang 2001/2002) mit einem **1. Preis** ausgezeichnet und mit dem „**Staatsmeistertitel**“ prämiert. Hans Mittner, der Obmann des Fördervereins der Landesmusikschule Kramsach, Bgm. Markus Bischofer und Musikschulleiter Gerhard Guggenbichler gratulierten recht herzlich und überreichten Christian ein kleines Geschenk.

Wir möchten uns bei der Gemeinde Alpbach für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung zum Wohle unserer

musizierenden Jugend recht herzlich bedanken. Ein großer Dank gilt auch dem Team vom Congress Alpbach, Herrn Geschäftsführer Georg Hechenblaikner und dem technischen Leiter Christoph Margreiter für die problemlose und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim Konzert im nächsten Jahr!

Gerhard Guggenbichler - Musikschulleiter

## Wegemachertag in Alpbach

Zu unserem jährlichen und traditionellen „Wegemachertag“ am 09.07.2016 konnten wieder zahlreiche Helfer/inner unserer ansässigen Vereine animiert werden, rund um Alpbach und Inneralpbach die umliegenden Wege zu säubern um wieder eine einwandfreie Begehung zu ermöglichen. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Vereinen wie (Bergrettung Alpbach, FF Alpbach, Theaterverein, Schi-club, Kameradschaftsbund und Lawöbände) herzlich für die Mithilfe bedanken.

Zum Abschluss wurden die aktiven Teilnehmer/innen auf die Böglalm zu einem netten Grillnachmittag eingeladen - ein herzliches Dankeschön auch an das Team der Böglalm. Dieser Wegemachertag sollte auch nächstes Jahr wieder stattfinden - seid`s wieder so guat und bedanken uns bereits im voraus für Euer Engagement. Nochmals vielen Dank an alle.

TVB Ortsausschuß Alpbach  
Obmann Luggi Schwarzenauer



## Neues vom Böglerhof

Am 07.07. lud der Böglerhof die Alpbacher Senioren und unseren Herrn Pfarrer zum „gmiatlichen Hoagascht“ bei Kaffee und Kuchen ein. Die Schonnerhäusl Franziska und ihre beiden Kinder sorgten für musikalische Unterhaltung und es war ein sehr gelungener und gemütlicher Nachmittag denn alle sehr genossen haben.



Michelle Mayer – Lehrling im Romantikhof Böglerhof - hat beim Lehrlingswettbewerb der Hotel und Gastgewerbe Assistenten das Silberne Lehrlingsabzeichen erzielt – sie befindet sich nun unter den Tirolweit 6 besten Lehrlingen. Im Herbst folgt der Ausscheidungskampf um das Goldene Lehrlingsabzeichen. Wir gratulieren herzlich!



## Aus dem Alpbacher Pfarrleben...

### Pfarrfest - „Tag des Lebens“ - Ministrantenaufnahme

Beim Pfarrfest am 19. Juni wurden 7 Mädchen und 3 Buben in die große Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen. Die Einführung und Einkleidung unseres Nachwuchses erfolgte während des Gottesdienstes. Diakon Hannes bestärkte in seiner Predigt die Wichtig- und Notwendigkeit der Ministranten beim Dienst am Altar. Der Festgottesdienst wurde vom Mosaikchor, in gewohnter Weise, musikalisch wunderbar umrahmt.



Beim Familiengottesdienst feierten wir auch den „Tag des Lebens“, der heuer unter dem Motto - Zukunft schenken - stattfand. Es wurden an die Kinder Luftballone verteilt, danach ging es zum Pfarrfest, das heuer – aufgrund des schlechten Wetter – im Schulhäusl gefeiert wurde. Hierbei ein herzliches „Vergelt's Gott!“ an Ludwig Margreiter für das zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten.

Für alle neuen Ministranten und als Belohnung für jene, die bereits fleißig ihren Dienst bei den Gottesdiensten ausübten, organisierten Sofie und Martin ein **Ministrantengrillen** zum Beginn der Sommerferien. Über den Lärchenweg gelangten sie zum Grillplatz am Bach, wo schon die gegrillten Würstchen auf die hungrigen Wanderer warteten.



Wir wünschen den Ministranten viel Freude, große Bereitschaft und eine gute Gemeinschaft für ihre wertvolle Aufgabe.



Der Pfarrer und die Pfarrgemeinderäte wünschen allen Pfarrangehörigen einen gesegneten Sommer, besonders den Kindern erholsame Ferien.

Im Rahmen des **Europäischen Forums** werden wieder **Morgenbetrachtungen** abgehalten. Dazu möchten wir alle Interessierten herzlichst einladen. Dieser geistige Tagesimpuls soll eine gemeinsame Besinnung auf grundsätzlichen Wertvorstellungen der Weltreligionen bieten.

Die Morgenbetrachtungen finden im Veranstaltungssaal statt, der Eintritt ist frei. Im Anschluss bittet Franz Bachmaier zum Gedankenaustausch beim Frühstückskaffee in den Pfarrhof.

### Kinder gestalten die Familienmessen

Einmal im Monat findet in der Pfarrkirche eine Familienmesse statt. Durch den Einsatz von Gitarren, Querflöten, Ziehharmonika und anderen rhythmischen Instrumenten wird jeder Familiengottesdienst zu einem besonderen Erlebnis.



Altbekannte Kirchenlieder, aber auch neues Liedgut bieten immer wieder einen schönen Rahmen für die Feier der Eucharistie. Beim „Vater unser“ versammeln sich die Kinder im Altarraum, um gemeinsam zu singen und im Anschluss den Friedensgruß in den Kirchenbänken weiterzugeben.

Natürlich wird während des Jahres fleißig geprobt. Jeden Freitag um 17 Uhr treffen sich die Kinder mit Alexandra und Uli in der Bibliothek der Volksschule, um zu singen und neue Lieder einzustudieren. Als Dankeschön wurden die Kinder von den „Alpbacher Frauen“ zum Eisessen ins Dorfcafé eingeladen. Vielen Dank für die erfrischende Belohnung!

Nach einer kurzen Singpause geht es im August wieder mit neuem Schwung weiter. Junge Sänger und Sängerinnen sind immer herzlich willkommen!

## Neuigkeiten vom FC Raiffeisen Wacker Alpbach

Nach einer langen Saison 2015/2016 möchten wir uns bei allen Sponsoren, der Gemeinde Alpbach, allen Helfern, Trainern, den Eltern unserer Nachwuchsmannschaften und natürlich allen Spielern für Euer Engagement und die Unterstützung unseres Clubs bedanken.



Ganz besonders bedanken möchten wir uns aber bei **Matthias Schwarzenauer** und **Markus Bischofer**. Beide waren in den vergangenen 10 Jahren als Obmann und Obmann-Stellvertreter unermüdlich für den FC Raiffeisen Wacker Alpbach im Einsatz. In vielen Jahren als Spieler, Nachwuchstrainer und Funktionäre, in denen sie den FC Raiffeisen Wacker Alpbach als sportlichen Topverein in unserer Gemeinde und in der Region etabliert haben, haben sie sich nun entschlossen, im Vereinsleben ein wenig „kürzer“ zu treten. Wir hoffen jedoch, dass beide auch in Zukunft unserem Club in der ein oder anderen Form erhalten bleiben.



Die Kampfmannschaft des FC Raiffeisen Wacker Alpbach kehrt nach 3 Jahren in Tirols dritthöchster Spielklasse, der Gebietsliga, in die Bezirksliga zurück. Unter dem neuen Trainer, Josef „Pepi“ Margreiter aus Kundl, versuchen wir uns hier zu etablieren und freuen uns schon auf die „Derbys“ gegen die Mannschaften aus Radfeld, Münster und Breitenbach. Ein spezieller Dank gilt Reinhard Gschösser, der lange Zeit als Spieler, Nachwuchstrainer und die letzten Jahre als Trainer der Kampfmannschaft unseren Ver-

ein weiterentwickelt hat.

In der kommenden Saison nehmen neben der Kampfmannschaft auch noch die Reservemannschaft, U14, U11, U10, U9, U8 und U7 am Spielbetrieb des Tiroler Fußballverbandes teil. Wir hoffen natürlich wieder auf Eure Unterstützung bei den Spielen aller Mannschaften.

Jeden Freitagnachmittag treffen sich darüber hinaus auch die Kleinsten im Fußballkindergarten, um mit viel Spaß das Fußballspielen zu erlernen. Sollten auch Eure Kinder Interesse daran haben, meldet Euch einfach bei uns – wir freuen uns auf Euch.

Wir wünschen dem neuen Vorstand, allen Trainern und Spielern alles Gute, viel Erfolg und eine verletzungsfreie Saison 2016/2017.

**Obmann:** Johannes Jenewein

**Obmann-Stellvertreter:** Michael Moser und Alexander Lederer

**Schriftführer:** Hannes Schneider und Luca Mayer

**Kassier:** Christoph Klingler und Matthias Klingler

**Sportliche Leitung:** Michael Moser und Markus Bauer

**Nachwuchsleiter:** Matthias Schwarzenauer und Jakob Lederer

## Jahreshauptversammlung der Alpbacher Heimatbühne

Am 7. Juli 2016 fand die Jahreshauptversammlung der Alpbacher Heimatbühne statt. Nach dem Rückblick auf ein aktives Vereinsjahr, war der wichtigste Tagesordnungspunkt die Neuwahl des Vorstandes. Ehrenmitglied Reinhard Zellner fungierte als Wahlleiter.

Der neue Vorstand wurde einstimmig gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

**Obfrau:** Irene Zierhofer

**Obfrau-Stv. (neu):** Inge Moser

**Kassier:** Hansjörg Schwarzenauer

**Kassier-Stv.:** Klaus Schneider

**Schriftführerin:** Margreth Margreiter

**Schriftführerin-Stv.:** Anna Moser

Der neue Vorstand freut sich und geht mit viel Spielplan ins neue Vereinsjahr.





Österreichische Wasserrettung

Einsatzstelle Reith i.A.



Die Gründung der ÖWR Reith i. A. geht auf das Jahr 1975 zurück. Ziel war und ist auch bis heute geblieben, Personen vom Ertrinken zu bewahren und Nichtschwimmern das Schwimmen beizubringen. Zahlreiche Einsätze und Hilfeleistungen konnten im Raum Alpbachtal und Umgebung erfolgreich absolviert werden.

In Erinnerung bleibt sicher die Bergung eines Teilnehmers vom Europäischen Forum Alpbach am Reitherer See im Sommer 2015.

Was gibt es 2016 Neues von der ÖWR Einsatzstelle Reith i. A. zu berichten?

## 1.) Ausbildung von acht neuen Rettungsschwimmer aus Reith bzw. Alpbach

Wir gratulieren recht herzlich (Helferschein: Angela Rendl; Florian Rendl, Kathrin Freudenschuß, Judith Pirchmoser-Zäbisch, Oberauer Johannes. Retterschein: Sandra Bletzacher, Sophie Bletzacher, Theresa Bletzacher)



## 2.) Kinderschwimmkurs speziell für Kinder aus Alpbach und Reith

17 Kinder waren mit Eifer dabei und es konnte der Kurs (Hallenbad WAVE) mit den Frühschwimmer- bzw. Freischwimmerabzeichen abgeschlossen werden.

## 3.) Einsätze

- Freitag 26.02.2016 vier stündige Personensuche im Ziller (ab Kaltenbach) mit dem Wildwasserboot
- Sonntag 22.05.2016 um 5:00: Alarmierung und vier stündige Unterwassersuche im Reitherer See

Zum Abschluss wünsche ich uns alle einen unfallfreien, wunderschönen Sommer und hoffe auf ein Treffen am See. Termine und Information unter [www.wasserrettung-reith.com](http://www.wasserrettung-reith.com)

Schiestl Georg- Einsatzstellenleiter ÖWR Reith i. A.



## Geboren wurden:

ein **Simon**  
der Marina und dem Gerhard Kirchmair

ein **Kilian Alexander**  
der Veronika Moser und dem Markus Knapp

ein **Zacharias Josef**  
der Sandra und dem Andreas Moser

ein **Paul**  
der Stefanie Baumann und dem Alfred Bletzacher

ein **Sebastian**  
der Heidi und dem Andreas Moser

ein **Johannes**  
der Marina Brunner und dem Andreas Hausberger

eine **Mirjam**  
der Susanne Molterer-Kostenzer und dem Alexander Kostenzer

ein **Benedikt Josef**  
der Claudia Mair und dem Josef Margreiter

ein **Samuel**  
der Alexandra Lintner und dem Christian Brandhofer

## Geheiratet haben:

**Åse Mari Tischner** und **Johannes Gleissenberger**  
16.07.2016

## Wir gedenken unserer Verstorbenen:

**Andrea Lintner**, Alpbach Nr. 666  
im 46. Lebensjahr

## Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren:

### 80 Jahre:

**Elisabeth Hausberger**, Alpbach 437, Fürstenhof

**Johann Jost**, Alpbach 77, Oberblaiken

**Josef Lintner**, Alpbach 471, Bergleitn

**Peter Lintner**, Alpbach 7, Oberhaus

**Johann Moser**, Alpbach 314, Haus Sonnblick

**Maria Moser**, Alpbach 88, Wurmhof

**Max Schneider**, Alpbach 691

### 85 Jahre:

**Angela Margreiter**, Alpbach 268, Rosenheim

**Hilda Moser**, Alpbach 352, Bergfrieden

### 90 Jahre:

**Maria Duxner**, Alpbach 427

### 91 Jahre:

**Maria Lintner**, Alpbach 116, Obertaler

### 92 Jahre:

**Maria Lederer**, Alpbach 202, Ausser Mühlhäusl

**Helene Schneider**, Alpbach 126, Grünegg

### 94 Jahre:

**Maria Klingler**, Alpbach 58a, A. Stettau



**Elisabeth Hausberger**



**Josef Lintner**



**Johann Moser**



**Maria Moser**



**Max Schneider**



**Angela Margreiter**



**Maria Lintner**



**Helene Schneider**



**Maria Klingler**

## Musikkapelle Alpbach

Unter einer neuen musikalischen Leitung startete die Bundesmusikkapelle Alpbach in das Musikjahr 2016: Bei der Jahreshauptversammlung am Wurmhof wurde Johannes Gleissenberger zum neuen Kapellmeister gewählt, sein Vorgänger, Robert Mayer, bleibt uns als sein Stellvertreter erhalten.

Mit den Proben wurde im Frühjahr gestartet. Einerseits wurde fleißig musiziert für die wöchentlichen Platzkonzerte, andererseits auch oftmals marschiert und für die Marschierbewertung beim Bezirksmusikfest in Rattenberg geübt. Die BMK Alpbach trat hier das erste Mal in der zweithöchsten Kategorie an und errang unter der Stabführung von Franz Kostenzer auf Anhieb einen sehr guten Erfolg mit 88,7 Punkten. Ein toller Lohn für die vielen Proben im Vorfeld!

Für die Mitglieder der BMK Alpbach gab es auch in diesem Jahr wieder einige Auszeichnungen für erbrachte Leistungen und Vereinstreue. Peter Larch absolvierte auf der Klarinette das Musikerleistungsabzeichen in Gold, Christoph Bletzacher (Klarinette) und Sophie Bletzacher (Saxophon) das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber und Michael Graf (Trompete) das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze. Für Verdienste um den Verein ausgezeichnet wurden Obmann Peter Bischofer (Grünes Verdienstzeichen für 10 Jahre leitende Vereinsfunktion) sowie Mathias Bischo-

fer und Franz Bletzacher (jeweils silberne Verdienstmedaille) für die 25-jährige Vereinsmitgliedschaft. Wir möchten allen Ausgezeichneten recht herzlich gratulieren!

Auch abseits des Musikalischen gab es für die BMK Alpbach einiges zu feiern, allen voran die Hochzeit von Kapellmeister Johannes Gleissenberger und der Marketerin Åse Tischner am 16.7..

Um den musikalischen Nachwuchs muss man sich auch keine Sorgen machen - so freute sich unsere Saxophonistin Brigitte über einen Max (5.3.), Veronika (ehem. Marketerin) über einen Kilian (7.5.) und Bassist Josef Margreiter über einen Benedikt (29.6.). Herzlichen Glückwunsch dem Brautpaar und den glücklichen Eltern!

Während der Sommer mit den allwöchentlichen Platzkonzerten, bei denen wir uns stets über zahlreiche einheimische Zuhörer freuen, fortschreitet, rückt auch das nächste Highlight des Musikjahres näher:

Bereits zum vierten Mal findet am 27.8. in der Festhütte Inneralpbach das „Alpbacher Musigfest“ statt. Für musikalische Unterhaltung, Speis und Trank wird wie immer reichlich gesorgt sein!

Nähere Infos auf der Homepage der BMK Alpbach: [www.bmk-alpbach.at/musigfest-2016](http://www.bmk-alpbach.at/musigfest-2016)

